

XXXII.

Berichtigung.

Von

Dr. Niessl v. Mayendorf.

In dem Bericht über die XIX. Versammlung mitteldeutscher Psychiater und Neurologen in Jena am 2. November 1913, welcher im 53. Bande des Arch. f. Psych. Heft 2 abgedruckt wurde, findet sich unter XIV. ein Resümee meines Vortrags „Ueber die Grenzen und Bedeutung der menschlichen Hörsphäre“.

Der Herr Referent hat die Verantwortung über den Inhalt des letzteren abgelehnt, indem er sich mit der Schutzmarke „Autoreferat“ deckte.

Ich kann dieses Vorgehen für nicht ganz statthaft erklären, da mit meinem Referat, ohne dass ich davon wusste oder denselben zustimmte, Kürzungen vorgenommen wurden und ausserdem in den wenigen Sätzen zahlreiche Druckfehler, auch solche direkt sinnstörender Natur stehen geblieben sind. Es sei mir erlaubt, auf folgende hinzuweisen: Der erste Satz ist aus einer Kürzung hervorgegangen und fast unverständlich geworden. Zeile 4 nicht „einer motor.“ Aph. sondern „eines mot.“ Aph. Zeile 5 nicht „Sylvien“ sondern „Sylvienne“. Zeile 11 das Verbum „wurden demonstriert“ fehlt. Zeile 16 nicht „dritten Hirnwindung“, sondern „dritten Stirnwindung“. In derselben Zeile nicht „andere Querwindung“ sondern „temporale Querwindung“. Zeile 19 nicht Intaktheit „in“ temporalen Querwindungen, sondern Intaktheit „der“ temporalen Querwindungen.

(Die Zählung der Zeilen bezieht sich auf die Zeilen des Referats).

Der gesperrte Druck meiner Diskussionsbemerkung ist ebenfalls auf Rechnung des Herrn Referenten zu setzen und durch den Inhalt derselben nicht gerechtfertigt.
